

Deutsch-polnisches Seniorentreffen - Zu Gast bei den Wetterfröschen

Kennen Sie Lindenberg? Wenn ja, dann waren Sie bestimmt auch im Wettermuseum! Wir ahnten ja nicht im Geringsten, was da auf uns zukam. Auch unsere polnischen Freunde aus der Partnergemeinde Lubiszyn reisten am 10.08.2022, einem heißen Sommertag, dorthin an.

Nach herzlicher Begrüßung ging's los! Katarzyna, unsere vertraute polnische Dolmetscherin, übersetzte alles genau. Wir erlebten bei einem Rundgang die Entwicklung der Wetterbeobachtung, das Messen einzelner Wetterelemente und Zustandekommen der Wettervorhersagen. Richard Aßmann gründete 1905 das „Königlich-Preußische Aeronautische Observatorium“. Das heutige „Meteorologische Observatorium Lindenberg“ gehört zum Deutschen Wetterdienst und ist integriert in die internationale Atmosphärenforschung. Wir kamen aus dem Staunen nicht raus, es war sehr interessant und von unseren zugeteilten fachmännischen Begleitern verständlich erklärt. Im Besucherzentrum zeigt die Dauerausstellung „Von der Beobachtung zur Vorhersage“ wesentliche Entwicklungen aus 100 Jahren sowie auch Messverfahren. Die Ausstellung ist so konzipiert, dass interaktive Installationen und Projektionen die Geschichte lebendig werden lassen. Das Öffnen von Schubkästen und Drücken von Tasten ist gewünscht. Sie liefern Anschauungsmaterial. Aktive Mitarbeit ist gefordert und macht Spaß!

Auch der Klimawandel ist ein Thema. Um die Besucher für eigenes umweltschonendes Verhalten, im Zusammenhang mit Klimawandel und Umweltbelastung, zu sensibilisieren, wurde der Klimazaun errichtet. Er zeigt, wie sich in den 100 Jahren Wetteraufzeichnung in Lindenberg die Temperatur verändert hat.

Im Sommergarten des Bistros erlebten wir spannende Experimente. Wenn uns das jemand nur erzählt hätte, hätten wir es nicht geglaubt! U.a. trat Frau Boeck an, um einen schmalen, aber langen Plastesack aufzublasen. Der Vorführer war ganz schnell fertig. Der Trick dabei ist, die Luft mit etwas Abstand in den Sack zu pusten. Gewusst wie! Wir haben viel gelernt!

Der Abschied aus dem Wettermuseum war gekrönt mit dem Wetterballonstart. Nach diesem empfehlenswerten kurzweiligen Besuch im Wettermuseum, fuhren wir zum Landgasthof Simke. Dort wurden wir mit Köstlichkeiten aus der Region erwartet. Nach dem Essen kam ein reger Erfahrungsaustausch zustande. Alle waren zufrieden mit dem gelungenen Ausflug und verabschiedeten sich herzlich - zegnajcie drodzy przyjaciele - Auf Wiedersehen, liebe Freunde!

Ich möchte mich im Namen des Seniorenbeirates des Amtes Odervorland recht herzlich bei Frau Boeck und bei Frau Spillmann für die interessante Auswahl des Tageszieles und für die gute Organisation bedanken.

Sigrid Schulz
Seniorenbeirat des Amtes Odervorland